



Antrag auf Einbürgerung gemäß:

Eingang:

- §10 StAG (Anspruchseinbürgerung)
 §9 StAG (Ermessenseinbürgerung-deutscher Ehegatte)
 §8 StAG (Ermessenseinbürgerung)

Ohne vollständige Angaben kann über Ihren Einbürgerungsantrag nicht entschieden werden.

Bitte füllen Sie den Antrag in Druckschrift aus und beantworten Sie alle Fragen. Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen, nicht zutreffendes mit „entfällt“ oder „nicht zutreffend“ kennzeichnen. Sollte der Platz bei einer Frage nicht ausreichen, so machen Sie weitere Angaben auf einem Beiblatt.

1. Angaben zur Person:

Einbürgerungsbewerber(in):

Familienname und ggf. Geburtsname		Vorname(n)	
Geburtsdag		Geburtsort	
Kreis, Staat		E-Mail-Adresse	
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) am Ort des dauernden Aufenthalts		Telefon-Nr.	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet			
Tag und Ort der Eheschließung / Verpartnerung			

Ehegatte / Lebenspartner:

Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname(n)	
Geburtsdag		Geburtsort	
Kreis, Staat			
Staatsangehörigkeit(en)			
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) am Ort des dauernden Aufenthalts			

Frühere Ehen / Lebenspartnerschaften:

Frühere Ehen / Lebenspartnerschaften des Einbürgerungsbewerbers / der Einbürgerungsbewerberin <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
1. <input type="checkbox"/> Ehe / <input type="checkbox"/> LPartnerschaft	von bis	aufgelöst durch
Staatsangehörigkeit(en) des früheren Ehegatten / Lebenspartners		
2. <input type="checkbox"/> Ehe <input type="checkbox"/> LPartnerschaft	von bis	aufgelöst durch
Staatsangehörigkeit(en) des früheren Ehegatten / Lebenspartners		

2. Status

Staatsangehörigkeitsverhältnisse

Derzeitige Staatsangehörigkeit(en)
sie ist / sind belegt (Pass, Staatsbürgerschaftsnachweis usw.) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, durch:
Frühere Staatsangehörigkeit(en)
Grund des Verlustes
Verlust ist belegt durch

Besonderer Status

<input type="checkbox"/> Asylberechtigter	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> Ausländischer Flüchtling	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> Kontingentflüchtling	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Status belegt durch		
Bestehen diese Gründe fort <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Deutscher Reiseausweis ausgestellt am		durch

Wehrdienst

Wehrpflichtig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	vom Wehrdienst befreit <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wehrdienst abgeleistet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anderer Militärdienst <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	wenn ja: in wessen Diensten	Zeitraum (von/bis)

3. Aufenthalt

a) Auslandsaufenthalte

von	bis	in (Ort, Staat)
von	bis	in (Ort, Staat)
von	bis	in (Ort, Staat)

b) Inlandsaufenthalte

von	bis	in (Ort, Bundesland)
von	bis	in (Ort, Bundesland)
von	bis	in (Ort, Bundesland)
von	bis	in (Ort, Bundesland)
von	bis	in (Ort, Bundesland)
von	bis	in (Ort, Bundesland)
von	bis	in (Ort, Bundesland)
von	bis	in (Ort, Bundesland)
von	bis	in (Ort, Bundesland)

Aufenthaltstitel

Aufenthaltserlaubnis	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, gültig bis
Niederlassungserlaubnis	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Daueraufenthaltskarte / Daueraufenthaltsbescheinigung – EU	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

4. Ausbildung / Beruf

Schulbildung

von	bis	Art	Abschluss	Staat

Berufsausbildung

von	bis	Art	Abschluss	Staat

Arbeitsverhältnisse / selbständige Tätigkeiten der letzten acht Jahre

von	bis	Art	Arbeitgeber	Staat

5. Eltern

<input type="checkbox"/> Leibliche Eltern <input type="checkbox"/> Adoptiveltern	Tag Ort und Staat der Eheschließung
	Adoptionsvertrag/Beschluss d. Vormundschaftsgerichts vom

Vater

Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort / Staat	
Staatsangehörigkeit(en)		
Aktuelle Adresse		
Bereits verstorben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am		

Mutter

Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort / Staat	
Staatsangehörigkeit(en)		
Aktuelle Adresse		
Bereits verstorben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am		

Nur zu beantworten, wenn Einbürgerungsbewerber(in) minderjährig ist

Die Ehe der Eltern besteht fort <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn „nein“, bitte auch die beiden folgenden Fragen beantworten!
Einbürgerungsbewerber(in) wird vertreten durch (z.B. „Vater“, „Mutter“ oder Name der berechtigten Person)
Das Recht der Vertretung beruht auf (Angabe der Gesetzesbestimmung oder der gerichtlichen Anordnung)

6. Kinder

Hier sind minderjährige und volljährige, eheliche und nicht eheliche Kinder einzusetzen!
Evtl. weitere Kinder bitte auf einem Beiblatt eintragen.

1. Kind:

Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname(n)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtstag	Geburtsort / Staat		
Aktuelle Adresse			
Staatsangehörigkeit(en)		Das Kind soll mit eingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

2. Kind:

Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname(n)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtstag	Geburtsort / Staat		
Aktuelle Adresse			
Staatsangehörigkeit(en)		Das Kind soll mit eingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

3. Kind:

Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname(n)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtstag	Geburtsort / Staat		
Aktuelle Adresse			
Staatsangehörigkeit(en)		Das Kind soll mit eingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

4. Kind:

Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname(n)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtstag	Geburtsort / Staat		
Aktuelle Adresse			
Staatsangehörigkeit(en)		Das Kind soll mit eingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

5. Kind:

Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname(n)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtstag	Geburtsort / Staat		
Aktuelle Adresse			
Staatsangehörigkeit(en)		Das Kind soll mit eingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Von diesen Kindern (bitte jeweils die laufende Nummer von oben eintragen)

stammen aus der jetzigen Ehe:	stammen aus früheren Ehen:	sind nicht ehelich :
--------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------

**7. Nachweis über meine deutschen Sprachkenntnisse:
(Mindestanforderung: B1 des gemeinsamen europ. Referenzrahmens für Sprachen)**

- Abschlusszeugnis Hauptschule (Quali), Realschule, Gymnasium (Deutschland)
- 4 Schuljahreszeugnisse Hauptschule und/oder Realschule/Gymnasium (Deutschland)
- Abschlusszeugnis und Gesellenbrief deutsche Berufsausbildung (mindestens 2 Jahre)
- Zertifikat Deutsch auf dem Niveau B1
- Zertifikat Deutsch auf dem Niveau B2 oder höher
- Sonstige deutsche Sprachkenntnisse

8. Nachweis über meine Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland:

- Abschlusszeugnis Hauptschule (Quali), Realschule, Gymnasium (Deutschland)
- Abschlusszeugnis und Gesellenbrief deutsche Berufsausbildung (mindestens 2 Jahre)
- abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Rechts- und Gesellschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften und Politologie
- erfolgreich abgelegter Einbürgerungstest oder Bescheinigung über die Teilnahme am Test „Leben in Deutschland“ mit Vermerk nach §10 Abs. 1 Nr. 7 StAG

9. Straftaten und Ermittlungsverfahren

Angaben über Straftaten und Ermittlungsverfahren im In- und Ausland müssen angegeben werden (Pflichtangaben!)

Straftaten:

nein _____ (Unterschrift) ja, folgende:

Datum	Tatbestand	Gericht	Strafmaß

Ermittlungsverfahren:

nein _____ (Unterschrift) ja, folgende:

10. Wirtschaftliche Verhältnisse

Derzeitige Tätigkeit	Erlern(e) Beruf(e)
----------------------	--------------------

Einkünfte

		Monatliche Bruttoeinkünfte
Erwerbseinkünfte	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Rente	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Erziehungsgeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Kindergeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Wohngeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Arbeitslosengeld II (Hartz 4)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Sonstige Einkünfte	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	

Vermögen / Schulden

		Betrag / Wert in €
Haus / Grundbesitz	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
anderes Vermögen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Hypotheken, Schulden	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Steuerrückstände	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Eintragungen im Schuldnerverzeichnis	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	(Amtsgericht, Aktenzeichen)
Unterhaltsverpflichtungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	(Empfänger)

Alterssicherung

Für Alterssicherung ist gesorgt

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Gesetzliche Rentenversicherung
<input type="checkbox"/> ja, durch	<input type="checkbox"/> Private Renten-/Lebensversicherung
	<input type="checkbox"/> _____

Monatliche Bruttoeinkünfte der übrigen Familienangehörigen

(Name)	(Betrag)
(Name)	(Betrag)
(Name)	(Betrag)

Unterhaltsansprüche

Nur zu beantworten von Personen ohne eigene Einkünfte:

Unterhalt ist durch Unterhaltsansprüche gesichert <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
(Name und Anschrift des Unterhaltspflichtigen)	(Monatliche Bruttoeinkünfte des Unterhaltspflichtigen)

11. Sonstiges

Ich habe in der Bundesrepublik Deutschland bereits früher die Einbürgerung beantragt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Behörde, Aktenzeichen) _____
Wurde über den Antrag entschieden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> das Verfahren läuft noch <input type="checkbox"/> er wurde von mir zurückgenommen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> er wurde abgelehnt am _____

12. Hinweise

Richtigkeit der Angaben:

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und ich verpflichte mich, Änderungen zu meinen persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen unverzüglich und unaufgefordert der Einbürgerungsbehörde mitzuteilen und durch entsprechende Unterlagen zu belegen.

Folgende Bestimmungen des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) habe ich zur Kenntnis genommen:

§ 35 StAG

(1) Eine rechtswidrige Einbürgerung oder eine rechtswidrige Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit kann nur zurückgenommen werden, wenn der Verwaltungsakt durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung oder durch vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben, die wesentlich für seinen Erlass gewesen sind, erwirkt worden ist.

(2) Dieser Rücknahme steht in der Regel nicht entgegen, dass der Betroffene dadurch staatenlos wird.

(3) Die Rücknahme darf nur bis zum Ablauf von zehn Jahren nach der Bekanntgabe der Einbürgerung oder Beibehaltungsgenehmigung erfolgen.

(4) Die Rücknahme erfolgt mit Wirkung für die Vergangenheit.

(5) Hat die Rücknahme Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten nach diesem Gesetz gegenüber Dritten, so ist für jede betroffene Person eine selbstständige Ermessensentscheidung zu treffen. Dabei ist insbesondere eine Beteiligung des Dritten an der arglistigen Täuschung, Drohung oder Bestechung oder an den vorsätzlich unrichtigen oder unvollständigen Angaben gegen seine schutzwürdigen Belange, insbesondere auch unter Beachtung des Kindeswohls, abzuwägen.

§ 42 StAG

Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen eine Einbürgerung zu erschleichen.

Mitwirkungspflicht:

Eine Einbürgerung in den deutschen Staatsverband ist nur möglich, wenn Sie als Antragsteller bei der Ermittlung eines Sachverhalts mitwirken (Art. 26 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG)). Bei einem Antrag auf Einbürgerung handelt es sich um ein mitwirkungspflichtiges Verwaltungsverfahren (§ 37 Satz 1 StAG in Verbindung mit § 82 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) und Art. 22 Satz 2 Nr. 2 BayVwVfG). Ohne diese Angaben und Nachweise ist die Bearbeitung Ihres Einbürgerungsantrags nicht möglich.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung:

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen je nach Art der Einbürgerung auf die §§ 8 bis 14 StAG.

Ich bin damit einverstanden, dass das Bayer. Landesamt für Verfassungsschutz, das Amt für Soziales, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Arbeitsvermittlung, die Wohngeldstelle, das Amtsgericht, das Zentrale Vollstreckungsgericht (Vollstreckungsportal), die Kriminalpolizei, die Polizeidienststelle, das Ausländeramt, das Bundeszentralregister, das Ausländerzentralregister, die Berufs- und Ständevertretung, das Jugendamt, das Zentrum Bayern Familie und Soziales und das Amt für Ausbildungsförderung zum Nachweis der Angaben zu den Fragen 1.1., 1.3., 2 und 5, 6 befragt werden können (§ 35 Sozialgesetzbuch – SGB I i.V.m. §§ 67, 67a, 67b Abs. 2 SGB X).

Auskunft durch die Finanzbehörden:

Mit der Auskunftserteilung nach § 30 Abs. 4 Nr. 3 Abgabenordnung (AO) über meine Einkommensverhältnisse, einschließlich etwaiger Steuerstrafverfahren, bin ich einverstanden.

Verwaltungsgebühr:

Mir ist bekannt, dass für die Genehmigung der Einbürgerung (pro Erwachsene 255 € / pro mit-einzubürgernde Kinder 51 €), für die Ablehnung oder für die Zurücknahme des Einbürgerungs-antrages eine Verwaltungsgebühr zu bezahlen ist.

Information zur Verarbeitung Ihrer Daten in der Staatsangehörigkeitsbehörde

Verantwortlich für die Verarbeitung ist das Landratsamt Ansbach. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie auf unserer Internetseite www.Landkreis-Ansbach.de unter Menü in den Bereichen Landratsamt-Formulare-Kategorie Datenschutz. Bei Bedarf bzw. falls Sie über keinen Internetzugang verfügen, erhalten Sie weitere Informationen von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter.

13. Unterschriften

Einbürgerungsbewerber/in

Ich beantrage meine Einbürgerung.

Ort, Datum:

.....

Unterschrift des Einbürgerungsbewerbers oder der /des gesetzlichen Vertreter(s):

.....

.....

Miteinbürgerung von Kindern

Ich / Wir beantrage(n) die Miteinbürgerung bzw. Einzeleinbürgerung von Kindern, wie bei Randnummer 6. erläutert.

Ort, Datum:

.....

Unterschrift(en) der / des gesetzlichen Vertreter(s)

.....

.....

Die vorstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir vollzogen.

Die Echtheit der Unterschrift(en) wird hiermit beglaubigt.

Der / die Antragsteller ist / sind hier seitmelderechtlich erfasst.

Ort, Datum:

.....

Behörde:

.....

(Dienstsiegel)

.....
(Unterschrift und Amtsbezeichnung)

Anlagen zum Einbürgerungsantrag



Hausanschrift

Crailsheimstraße 1
91522 Ansbach

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 8–12 Uhr
und nach Vereinbarung

Familiennamen von A- C, P

Frau Lischka
Staatsangehörigkeits-
behörde
Tel.:(0981) 468 –3317
Fax:(0981) 468 – 3319
Zimmer Nr. U.38
E-Mail:
renate.lischka@landratsamt-
ansbach.de

Familiennamen von Al, J, Ka

Frau Leit
Staatsangehörigkeits-
behörde
Tel.:(0981) 468 – 3311
Fax:(0981) 468 – 3319
Zimmer Nr. U.38
E-Mail:
stella.leit@landratsamt-an-
sbach.de

Familiennamen von D- l, K ohne Ka, L

Frau Helmreich
Staatsangehörigkeits-
behörde
Tel.:(0981) 468 – 3322
Fax:(0981) 468 – 3319
Zimmer Nr. U.38
E-Mail: bettina.helm-
reich@landrats amt-ans-
bach.de

Familiennamen von M- O, Q-Z

Frau Durakovic
Staatsangehörigkeits-
behörde
Tel.:(0981) 468 – 3304
Fax:(0981) 468 – 3319
Zimmer Nr. U.38
E-Mail: dina.durako-
vic@landratsamt-ans-
bach.de

Zum Einbürgerungsantrag benötigen wir folgende Unterlagen als beglaubigte Kopie *:

- Antrag auf Einbürgerung für jede Person über 16 Jahre
[Einbürgerung - Antrag / Landkreis Ansbach \(landkreis-ansbach.de\)](#) oder [Start – Einbürgerung - Antrag \(bayern.de\)](#)
- ggf. gültiger Nationalpass/ Passersatzpapier mit gültigem Aufenthaltstitel
- Sprachkurszeugnis / 4 deutsche Schulzeugnisse / Zeugnis über Schulabschluss /
Nachweis über Studiumsabschluss / Nachweis über abgeschlossene Ausbildung
- ggf. Integrationskurszertifikat
- Nachweis über Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in
Deutschland (z.B. Nachweis über einen deutschen Schulabschluss (Hauptschule oder höher),
Einbürgerungstest).
- ggf. Geburtsurkunde mit Übersetzung / deutsche Geburtsurkunde / Nüfus **des Antragstellers**
- ggf. Geburtsurkunde mit Übersetzung / deutsche Geburtsurkunde / Nüfus **des Kindes / der Kinder**
- ggf. Heiratsurkunde mit Übersetzung oder internationale Heiratsurkunde / deutsches Familienbuch/
deutsche Heiratsurkunde
- ggf. Scheidungsurteil / Scheidungsurteil mit Übersetzung / Nachweis über Sorgerecht
- Rentenversicherungsverlauf / die letzten 3 Lohnabrechnungen / Rentenbescheid / Bescheid über
Grundsicherung bzw. ARGE-Leistungen / Arbeitslosengeldbescheid / Bescheinigung vom
Steuerberater + Nachweise über Kranken-, Pflege- und Erwerbsunfähigkeit + Altersvorsorge **des
Antragstellers**
- Arbeitgeberbestätigung
([Arbeitgeberbestätigung zur Vorlage bei der Einbürgerungsbehörde / Landkreis Ansbach \(landkreis-ansbach.de\)](#))
- Verdienstbescheinigung und Rentenversicherungsverlauf **des Ehegatten**
- Staatsangehörigkeitsausweis/ Einbürgerungsurkunde/ Spätaussiedlerbescheinigung **d. Ehegatten**
-

Die Einbürgerungsgebühr beträgt für **Erwachsene 255 €**, für **miteinzubürgernde Kinder 51 €**.

***Bitte senden Sie uns die beglaubigten Kopien im Original zu.**

Bei elektronischer Antragsstellung oder Zusendung von Kopien ist die Vorlage der Originale bei der persönlichen Vorsprache erforderlich.